

Fragebogen zur Vertrauensschadenversicherung (VSV)

1. Name und Anschrift der Gesellschaft (Versicherungsnehmerin):

2. Seit wann ist die Gesellschaft ohne Unterbrechung tätig? _____

3. Bitte Internetadresse angeben: _____

4. Branche: _____

5. Tochterunternehmen im Ausland

Firma	_____	_____
Anschrift	_____	_____
Land	_____	_____
Anzahl Vertrauenspersonen	_____	_____

Fortsetzung auf separatem Beiblatt...

6. Unternehmensdaten	Letztes Jahr (20....)	Vorletztes Jahr (20....)
Bilanzsumme	_____	_____
Umsatz	_____	_____
Anzahl aller Betriebsstätten	_____	_____

7. Vertrauenspersonen	Anzahl Mitarbeiter gesamt	_____
- davon Organe	_____	_____
- davon kaufmännisch tätige Mitarbeiter	_____	_____
- davon technisch tätige Mitarbeiter	_____	_____
- davon gewerblich tätige Mitarbeiter	_____	_____
- davon Anzahl Fremdpersonal/Zeitarbeitskräfte	_____	_____

8. Sicherheitsvorkehrungen	Vieraugenprinzip vorgesehen und eingehalten?	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja
	Werden Mitarbeiter, die mit Zahlungsströmen zu tun haben, vor der Einstellung auf deren Zuverlässigkeit überprüft (z.B. Zeugnisse, Referenzen, u.ä.)?	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja
	Können Mitarbeiter mit alleiniger Unterschrift/elektronischer Signatur Geld- oder Vermögensverfügungen treffen?	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja: (siehe Anlage*)
	Werden dem aktuellen Stand der Technik entsprechende Vorkehrungen getroffen, um ein unberechtigtes Eindringen in die EDV-Systeme zu verhindern (Passwörter, Firewall, Virenschutz, etc)?	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja
	Werden Angriffe auf die EDV-Systeme erkannt und protokolliert?	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja
	Erfolgt eine tägliche Daten-/Releasesicherung (Kopie)?	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja
	In welchen Zeitabständen sind kassierte Gelder abzuliefern?	<input type="checkbox"/> sofort <input type="checkbox"/> wöchentlich <input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> kein Inkasso	
	Werden unterjährige Inventuren eventuell vorhandener Warenlager vorgenommen?	<input type="checkbox"/> laufend <input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> quartalsweise <input type="checkbox"/> halbjährlich <input type="checkbox"/> kein Lager	

9. Schadenverlauf:

Sind in den letzten 5 Jahren strafbare Handlungen Dritter und/oder von Vertrauenspersonen (z.Bsp. Unterschlagung, Geheimnisverrat, Spionage, etc), welche Gegenstand des angestrebten Versicherungsschutzes gewesen wären, entdeckt worden? Nein Ja (s. Anlage*)

Gab es in den letzten 5 Jahren ungeklärte Verluste? Nein Ja (s. Anlage*)

(* wenn „ja“, bitte detaillierte Angaben, insbesondere zu Anzahl, Art, Umfang und Ablauf der Schadenfälle incl. Maßnahmen)

10. gewünschter Versicherungsschutz Versicherungssumme/n _____ €
Selbstbehalt/e _____ €

11. Vorversicherung Beginn - Ende _____ - _____
bei (Gesellschaft) _____
durch wen gekündigt? _____

12. Wurde ein Antrag auf Vertrauensschadenversicherung bzw. auf Vertragsverlängerung abgelehnt? Nein Ja

13. Gewünschter Versicherungsbeginn: _____

14. Erklärung zu bekannten und nicht bekannten Schäden

Der Antragssteller/Versicherungsnehmer bestätigt mit seiner Unterschrift, dass er keine Kenntnis von Vorkommnissen hat, die sich nach Klärung der Tatbestände als Versicherungsfälle im Sinne des zu gewährenden Versicherungsschutzes erweisen könnten. Dies gilt auch für Vorkommnisse bei Tochterunternehmen und Vorkommnissen, zu welchen keine Entschädigungsansprüche geltend gemacht werden können oder sollen.

(Ort, Datum) (Unterschrift Versicherungsnehmer, Firmenstempel)

Der/die Unterzeichner erklärt/erklären mit Wirkung für und gegen die Gesellschaft als Versicherungsnehmerin sowie deren Tochterunternehmen, die oben gestellten Fragen vollständig und wahrheitsgemäß beantwortet zu haben. Dieser Fragebogen nebst eventuellen Anlagen sind Grundlage der Versicherung und werden deshalb Bestandteil des Versicherungsvertrages. Sie gelten als vorvertragliche Angaben im Sinn des Versicherungsvertragsgesetzes (VVG) gegenüber dem/den Versicherer/n.

Hinweis auf Rechtsfolgen bei unzutreffenden Angaben:
Falsche Angaben oder Risikoinformationen können zum Verlust des Versicherungsschutzes führen. Ausführliche hinweise zu den Anzeigepflichten und zu den Folgen einer Anzeigepflichtverletzung finden Sie in der nachfolgend abgefassten „Belehrung über die Folgen einer Anzeigepflichtverletzung“

Die Unterschrift gilt gleichzeitig als Einwilligung gemäß Bundesdatenschutzgesetz zur Verwendung der Daten zum Zweck der Anbahnung, des Abschlusses und der Durchführung eines Versicherungsverhältnisses. Diese Einwilligung gilt unabhängig vom Zustandekommen des Vertrages sowie für entsprechende Prüfungen bei anderweitig beantragten (Versicherungs-)Verträgen und bei künftigen Anträgen.

(Ort, Datum) (Unterschrift Versicherungsnehmer, Firmenstempel)

Bitte senden an: DUAL Deutschland GmbH, Schanzenstr. 36 / Gebäude 197, 51063 Köln
Tel. 0221 16 80 26-0; Fax 0221 16 80 26-66 www.dualdeutschland.com

Belehrung über die Folgen einer Anzeigepflichtverletzung (Mitteilung nach § 19 Abs. 5 Versicherungsvertragsgesetz)

Welche vorvertraglichen Anzeigepflichten bestehen?

Wir übernehmen den Versicherungsschutz im Vertrauen darauf, dass Sie alle in Verbindung mit dem Versicherungsvertrag gestellten Fragen wahrheitsgemäß und vollständig beantworten. Wir sind auf Ihre Angaben angewiesen, um das Risiko richtig einschätzen zu können und den Beitrag in einer angemessenen Höhe zu ermitteln.

Aus diesem Grund sind Sie bis zur Abgabe Ihrer Vertragserklärung verpflichtet, alle Ihnen bekannten gefahrerheblichen Umstände, nach denen wir in Textform gefragt haben, wahrheitsgemäß und vollständig anzuzeigen. Wenn wir nach Ihrer Vertragserklärung, aber vor Vertragsannahme in Textform nach gefahrerheblichen Umständen fragen, sind Sie auch insoweit zur Anzeige verpflichtet. Es sind auch solche Umstände anzugeben, denen Sie nur geringe Bedeutung beimessen.

Welche Folgen können eintreten, wenn eine vorvertragliche Anzeigepflicht verletzt wird?

1. Rücktritt und Wegfall des Versicherungsschutzes

Verletzen Sie eine vorvertragliche Anzeigepflicht, können wir vom Vertrag zurücktreten. Dies gilt nicht, wenn Sie nachweisen, dass weder Vorsatz noch grobe Fahrlässigkeit vorliegt.

Bei grob fahrlässiger Verletzung der Anzeigepflicht haben wir kein Rücktrittsrecht, wenn wir den Vertrag auch bei Kenntnis der nicht angezeigten Umstände, wenn auch zu anderen Bedingungen, geschlossen hätten.

Im Fall des Rücktritts besteht kein Versicherungsschutz. Erklären wir den Rücktritt nach Eintritt des Versicherungsfalles, bleiben wir dennoch zur Leistung verpflichtet, wenn Sie nachweisen, dass der nicht oder nicht richtig angegebene Umstand

– weder für den Eintritt oder die Feststellung des Versicherungsfalles

– noch für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht ursächlich war. Unsere Leistungspflicht entfällt jedoch, wenn Sie die Anzeigepflicht arglistig verletzt haben.

Bei einem Rücktritt steht uns der Teil des Beitrags zu, welcher der bis zum Wirksamwerden der Rücktrittserklärung abgelaufenen Vertragszeit entspricht.

2. Kündigung

Können wir nicht vom Vertrag zurücktreten, weil Sie eine vorvertragliche Anzeigepflicht lediglich einfach fahrlässig oder schuldlos verletzt haben, können wir den Vertrag unter Einhaltung einer Frist von einem Monat kündigen.

Unser Kündigungsrecht ist ausgeschlossen, wenn wir den Vertrag auch bei Kenntnis der nicht angezeigten Umstände, wenn auch zu anderen Bedingungen, geschlossen hätten.

3. Vertragsänderung

Können wir nicht zurücktreten oder kündigen, weil wir den Vertrag auch bei Kenntnis der nicht angezeigten Gefahrumstände, wenn auch zu anderen Bedingungen, geschlossen hätten, werden die anderen Bedingungen auf unser Verlangen Vertragsbestandteil. Haben Sie die Anzeigepflicht fahrlässig verletzt, werden die anderen Bedingungen rückwirkend Vertragsbestandteil.

Haben Sie die Anzeigepflicht schuldlos verletzt, werden die anderen Bedingungen erst ab der laufenden Versicherungsperiode Vertragsbestandteil.

Erhöht sich durch die Vertragsänderung der Beitrag um mehr als 10% oder schließen wir die Gefahrabsicherung für den nicht angezeigten Umstand aus, können Sie den Vertrag innerhalb eines Monats nach Zugang unserer Mitteilung über die Vertragsänderung fristlos kündigen. Auf dieses Recht werden wir Sie in unserer Mitteilung hinweisen.

4. Ausübung unserer Rechte

Wir können unsere Rechte zum Rücktritt, zur Kündigung oder zur Vertragsänderung nur innerhalb eines Monats schriftlich geltend machen. Die Frist beginnt mit dem Zeitpunkt, zu dem wir von der Verletzung der Anzeigepflicht, die das von uns geltend gemachte Recht begründet, Kenntnis erlangen. Bei der Ausübung unserer Rechte haben wir die Umstände anzugeben, auf die wir unsere Erklärung stützen. Zur Begründung können wir nachträglich weitere Umstände angeben, wenn für diese die Frist nach Satz 1 nicht verstrichen ist.

Wir können uns auf die Rechte zum Rücktritt, zur Kündigung oder zur Vertragsänderung nicht berufen, wenn wir den nicht angezeigten Gefahrumstand oder die Unrichtigkeit der Anzeige kannten.

Unsere Rechte zum Rücktritt, zur Kündigung und zur Vertragsänderung erlöschen mit Ablauf von fünf Jahren nach Vertragsschluss. Dies gilt nicht für Versicherungsfälle, die vor Ablauf dieser Frist eingetreten sind. Die Frist beträgt zehn Jahre, wenn Sie die Anzeigepflicht vorsätzlich oder arglistig verletzt haben.

5. Anfechtung

Wenn Sie uns arglistig täuschen, können wir den Vertrag auch anfechten.

6. Stellvertretung durch eine andere Person

Lassen Sie sich bei Abschluss des Vertrages durch eine andere Person vertreten, so sind bezüglich der Anzeigepflicht, des Rücktritts, der Kündigung, der Vertragsänderung und der Ausschlussfrist für die Ausübung unserer Rechte sowohl die Kenntnis und Arglist Ihres Stellvertreters als auch Ihre eigene Kenntnis und Arglist zu berücksichtigen. Sie können sich darauf, dass die Anzeigepflicht nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verletzt worden ist, nur berufen, wenn weder Ihrem Stellvertreter noch Ihnen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.